

ANTRAG

17.04.2018

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

**München neu denken
Eine Zukunftskommission für die Landeshauptstadt**

Der Stadtrat beauftragt das Direktorium nach § 14 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München eine Kommission „Zukunft München“ zu bilden. Die Zukunftskommission hat die Aufgabe, sich insbesondere mit Grundsatzfragen einer langfristigen Stadtentwicklung aus allen beteiligten Referaten zu befassen. Hauptaufgabe der Kommission soll die Beurteilung von Maßnahmen und Projekten und die Koordinierung der städtischen Referate sowie den städtischen Gesellschaften sein. Das Ziel ist, Gestaltungsspielräume zu klären und Weichen zu stellen, um eine geordnete, eine gesamtheitliche, zukunftsorientierte und umweltverträgliche Entwicklung Münchens langfristig sicherzustellen. Ergebnisse der Beratungen (Analyse, Stellungnahme und Lösungsvorschlag) werden als Empfehlung an den Stadtrat dargestellt.

Begründung:

Die Metropolregion München wächst. Um dem Bevölkerungszuwachs Herr zu werden, wird in kleinem und großem Maßstab entwickelt, um schnell die größten Defizite zu beheben und absehbar für Entlastung zu sorgen. Diese Maßnahmen, die in immer größeren Schritten erfolgen, nehmen Einfluss auf das Stadtbild und werden die definierte Urbanität möglicherweise gravierend verändern. Eine öffentliche Debatte dazu ist voll im Gange.

Außerdem wird bei Kongressen, Diskussionsveranstaltungen und Workshops, organisiert von städtischen Referaten und Organisationen, wie z.B. den Berufsverbänden, der Ist-Zustand dargestellt und Ideen für die Stadt entwickelt. Stadträte bringen von ihren vielzähligen Reisen rund um die Welt spannende, innovative, z.T. auch spektakuläre Projekte aus anderen Metropolen mit und berichten darüber. Forschungsprojekte befassen sich mit der Entwicklung großer Städte.

Aber auch jedes einzelne städtische Referat und jede städtische Gesellschaft machen sich Gedanken über die Zukunft der Stadt.

Eine Vielzahl von Projekten wird parallel entwickelt und z.T. auch realisiert. Wären diese zusammen ebenfalls wirkungsvoll? Um z. B. diese Frage zu beantworten, ist es notwendig, die Vielfalt der Ideen zu sammeln und qualifiziert zu beurteilen. Und zwar nicht aus der Sicht eines Fachgebietes, sondern gebündelt urban.

Es ist daher erforderlich, dass alle Referate und städtischen Eigenbetriebe der Kommission angehören. Bei Bedarf kann die Kommission weitere Fachkompetenz heran ziehen.

Die Kommission muss mit allen in der Metropolregion ansässigen Gebietskörperschaften Gespräche führen, um daraus die Konsequenzen für die eigene Entwicklung ziehen zu können.

Die Zukunft Münchens geht weit über die Gestaltung, Digitalisierung und Mobilität hinaus. Die Zukunftskommission ist bestrebt, das Zusammenspiel der Anforderungen, sowohl im Bestand als auch bei neuen Siedlungsmaßnahmen zu gewährleisten.

Initiative:
Anja Burkhardt
Stadträtin

Heike Kainz
Stadträtin